

GESAMTKOORDINATION & BEGLEITUNG

Maike Engel, Ulrike Sammet und Lilli Weber
LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

GASTREFERENT*INNEN

- Katharina Debus
- Anna Feldbein
- Martina Hocke
- Josephine Jackson
- Celiana Kiefer
- Regine Kottmann
- Tú Qùynh Nhu Nguyễn
- Laura Serhat
- Alex Vogel

VERANSTALTUNGSORTE

Evangelische Akademie Bad Boll
www.ev-akademie-boll.de

Hohenwart Forum Pforzheim
www.hohenwart.de

Katholische Akademie Freiburg
www.katholische-akademie-freiburg.de

Kulturverein Merlin Stuttgart
www.merlinstuttgart.de

KOSTEN

Gesamtpreis für alle drei Module inkl. Übernachtung, Verpflegung und Abschlussveranstaltung: 400 Euro
Reduzierter Preis für Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg: 350 Euro

ANMELDUNG UND INFO

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 61
70469 Stuttgart
Tel. 0711 / 80 67 08 90
info@lag-maedchenpolitik-bw.de
www.lag-maedchenpolitik-bw.de

Ausführliche Programminformationen und Anmeldung (auch auf unserer Website):



Anmeldeschluss: 25.06.2024
per Anmeldeformular (bitte per Mail anfordern)

ZERTIFIKAT:

Die Teilnehmenden der Weiterbildung erhalten ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an den Seminartagen, die Umsetzung von Selbstlernelementen sowie die Durchführung und die Präsentation eines Praxisprojektes.

Veranstaltet von



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



BASISQUALIFIZIERUNG MÄDCHEN*ARBEIT

Intersektionale und antidiskriminierende Perspektiven auf geschlechterreflektierte Pädagogik

Berufsbegleitende Weiterbildung in drei Modulen

JULI 2024 BIS FEBRUAR 2025

Fotos: @ www.unsplash.com - Alexis Brown, Vinicius "amix" Amano



ZIELSETZUNG DER BASISQUALIFIZIERUNG:

Geschlechtergerechtes pädagogisches Handeln ist ein unverzichtbares Qualitätsmerkmal der Sozialen Arbeit. Mädchen*arbeit ist sowohl essentieller Bestandteil der Genderpädagogik als auch Querschnittsthema der Kinder- und Jugendhilfe. Sie zeichnet sich durch Wissen zu geschlechtlicher Sozialisation, Sensibilität für vielfältige Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen*, Wissen über die Verschränkung mit Diskriminierungsformen sowie einer geschlechterreflektierten Haltung der Fachkräfte aus.

Die Basisqualifizierung Mädchen*arbeit vermittelt ein grundlagenorientiertes und kompaktes Gesamtpaket an Kompetenzen und Fähigkeiten, das zur geschlechterreflektierten Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* unter Einbezug intersektionaler Perspektiven befähigt.

Über die Beschäftigung mit gesellschaftlichen Strukturen, den Grundlagen der Mädchen*arbeit, der Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie sowie mit aktuellen Themenstellungen und Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen* können die Teilnehmenden gestärkt in die Praxis gehen. Sie erhalten neue methodische Impulse, um zeitgemäße Angebote zu initiieren und umzusetzen.

Die Basisqualifizierung legt einen Grundstein, um eine Mädchen*gruppe aufzubauen, um Angebote der Mädchen*arbeit zu etablieren bzw. zu stabilisieren oder um Mädchen* und junge Frauen* generell gezielter zu erreichen.

Nicht zuletzt setzt die berufsbegleitende Weiterbildung wichtige Impulse zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags, wie er im Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen formuliert ist: die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen sind bei der Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern (SGB VIII, § 9, 3).

MODUL 1

Grundlagen der Mädchen*arbeit und Einführung in intersektionale Perspektiven

Freitag, 12.07. bis Sonntag, 14.07.2024
Evangelische Akademie Bad Boll

- Geschichte, Grundsätze und Strukturen der Mädchen*arbeit und Mädchen*politik
- Geschlecht als Ungleichheitskategorie und intersektionale Perspektiven
- Lebenslagen und Themenstellungen von Mädchen* und jungen Frauen*
- Rassismuskritische Mädchen*arbeit

MODUL 2

Pädagogische Haltung und Mädchen*arbeit in der Praxis

Freitag, 08.11. bis Sonntag, 10.11.2024
Hohenwart Forum Pforzheim

- Reflexion der eigenen (Berufs-)Biographie
- Pädagogische Haltung
- Methodische Impulse für die Praxis
- Adultismuskritische Mädchen*arbeit



MODUL 3

Aktuelle Diskurse in der Mädchen*arbeit, strukturelle Verankerung und fachliche Weiterentwicklung

Donnerstag, 23.01. bis Samstag, 25.01.2025
Katholische Akademie Freiburg

- Initiierung und Umsetzung von Angeboten für Mädchen* und junge Frauen*
- Verankerung von Mädchen*arbeit auf struktureller und fachpolitischer Ebene
- Mädchen*arbeit im Spannungsfeld aktueller Diskurse

PRÄSENTATION UND REFLEXION DER PRAXISPROJEKTE DER TEILNEHMENDEN:

Freitag, 21.02.2025 (09:00-16:00 Uhr)
online

ABSCHLUSSFEIER UND ZERTIFIKATS-ÜBERGABE:

Samstag, 22.02.2025 (12:00-16:00 Uhr)
Kulturverein Merlin Stuttgart

ZIELGRUPPE:

Weibliche*, trans*, inter* und nicht-binäre* Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aus dem Arbeitsfeld der Mädchen*arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe oder aus angrenzenden Praxisfeldern.